

Inhalt

Vorwort	7
I.	
GLOBALER KAPITALISMUS UND DIE INSTITUTIONEN EUROPAS	11
1. Neue Wachstumspole im Süden	13
Aufstieg oder Wiederaufstieg?	14
Der Aufstieg des Südens:	
Ein ungleichzeitiger und aufhaltsamer Prozess	21
Der Süden und der Weltmarkt	34
2. Kapitalismus – eine europäische Erfindung	46
Eigentumsrechte und die Institutionen der europäischen Moderne	47
Kapitalismus und historisches Milieu	58
Spielarten des Kapitalismus und Artikulation von Produktionsweisen	74
3. Methodische Ansätze: Zusammenfassung	90
II.	
WIRTSCHAFTSMÄCHTE DES SÜDENS	101
4. China: Kapitalismus ohne Bourgeoisie	106
Agrarische Produktionsverhältnisse, Lohnarbeit und Bourgeoisie	107
Institutionen und Organisationen:	
Die chinesische Gesellschaft	130
Der Einbruch des Westens	140
Überakkumulation und Landnahme	150

5. Afrika: Rohstoffe und Informalität	155
Afrika vor dem großen Sprung?	156
Exkurs: Fakten und Statistik	161
Ist der afrikanische Aufschwung nachhaltig?	169
Afrikanischer Kapitalismus – Kapitalismus in Afrika	173
Exkurs: Südafrika	177
Kapital und Lohnarbeit	180
Kleinbäuerliche Landwirtschaft zwischen Subsistenz und Weltmarkt	202
Perspektiven eines afrikanischen Kapitalismus	208
6. Lateinamerika: Klassen und Hautfarbe	217
Die Wirtschaft Lateinamerikas von 1870 bis heute	218
Merkmale des Kapitalismus in Lateinamerika	230
Vorkolumbianische Kulturen, iberischer Kolonialismus und Weltmarkt	238
Staaten- und Nationenbildung	255
Vorkapitalistische Produktionsweisen und lateinamerikanischer Kapitalismus	268
III.	
EINHEITLICHER WELTMARKT UND GESELLSCHAFTLICHE VIELFALT	275
7. Kapitalistische Produktionsweise und die Gesellschaften des Südens	278
8. Der Aufstieg des Südens und die Krisen des Kapitalismus	302
Literatur	315
Tabellenverzeichnis	326